

Modulbeschreibung

Ethik und Unternehmensverantwortung

Allgemeine Informationen

Anzahl ECTS-Credits

3

Modulkürzel

CM_Ethics

Version

30. Dezember 2016

Modulverantwortliche/r

Marlise Colloud, HES-SO

Sprache

	Lausanne	Bern	Zürich
Unterricht	<input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F	<input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F	<input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E
Unterlagen	<input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F	<input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F	<input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E
Prüfung	<input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F	<input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F	<input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E

Modulkategorie

- Erweiterte theoretische Grundlagen
- Technisch-wissenschaftliche Vertiefung
- Kontextmodule

Lektionen

X 2 Vorlesungslektionen und 1 Übungslektion pro Woche

Kurzbeschreibung /Absicht und Inhalt des Moduls in einigen Sätzen erklären

In einem sich immer schneller verändernden Umfeld werden die Studierenden befähigt, sowohl als Ingenieurinnen und Ingenieure als auch in Führungsfunktionen in Unternehmen gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Dazu werden sie vertieft für moralische und ethische Aspekte ihres Handelns sowie die ökologischen und sozialen Auswirkungen von Unternehmen sensibilisiert. So werden sie später im Berufsleben besser in der Lage sein, die Konsequenzen ihrer Arbeit für die Gesellschaft zu beurteilen, entsprechende Konflikte zu bewältigen und den ihrer Funktion entsprechenden Beitrag zum Corporate Responsibility-Ansatz ihrer Organisation zu leisten

Ziele, Inhalt und Methoden

Lernziele, zu erwerbende Kompetenzen

- die Studierenden kennen die theoretischen Grundsätze verschiedener ethischer Ansätze;
- die Studierenden kennen verschiedene Ebenen der Ethik (Individuethik versus Unternehmensethik);
- die Studierenden können unterschiedliche ethische Ansätze in einer konkreten Situation anwenden;
- die Studierenden sind mit der Idee einer erweiterten gesellschaftlichen Verantwortung von Organisationen («Corporate Responsibility») vertraut;
- die Studierenden kennen wesentliche Elemente der Umsetzung von Corporate Responsibility im Unternehmen
- Die Studierenden sind in der Lage, den „Corporate Responsibility“-Ansatz eines Unternehmens auf der Basis der öffentlich verfügbaren Informationen zu analysieren und kritisch zu beurteilen.

Modulinhalt mit Gewichtung der Lehrinhalte

Philosophiegeschichtliche Entwicklungslinien von moralischen Werten (Tugenden) und systematischen Ethikkonzepten (Normen):

Ethik

- Ethische Grundbegriffe
- Pflichtenethik und Folgenethik; Menschenrechte; Gemeinwohl
- Diskursethik; Gerechtigkeit; Ethische Urteilsfindung
- Umwelt- und Zukunftsethik; Nachhaltigkeit
- Technikethik; Technikfolgenabschätzung, Technikbewertung

- Ethikkodizes, Richtlinien, Berufsnormen
- konkrete Fallbeispiele aus verschiedenen Disziplinen

Corporate Responsibility:

- Die Rolle von Organisationen/Unternehmen in der Gesellschaft
- Die Erwartungen von Anspruchsgruppen und der Umgang damit (Stakeholder-Management)
- „Corporate Responsibility“: Die verschiedenen Konzepte von Verantwortung, Corporate Social Responsibility–CSR (Verschiedene theoretische Ansätze), Nachhaltigkeit (Brundtland/Rio'92), „TripleBottomline“ (Elkington, Savitz), Kapitalstockmodell (Weltbank, IIRC), Corporate Citizenship CC
- Unternehmerische Verantwortung in der ökologischen, sozialen, wirtschaftlichen und technologischen Sphäre (Themenbeispiele), Business Case für die CSR / Nachhaltigkeit
- Elemente der Umsetzung der unternehmerischen Verantwortung (Issue-Identifikation, Governance, Leitbild/Policy, Issue-Strategien, Messung & Überprüfung, Nichtfinanzielle Berichterstattung, Auditierung & Zertifizierung)

Lehr- und Lernmethoden

Vorlesung, Fallbeispiele, Einzel- und Gruppenarbeiten

Voraussetzungen, Vorkenntnisse, Eingangskompetenzen

keine

Bibliografie

Auf Literatur wird sprachspezifisch während den Vorlesungen hingewiesen.

Leistungsbewertung

Zulassungsbedingungen für die Modulschlussprüfung (Testatbedingungen)

Nachweis einer aktiven Teilnahme

Schriftliche Modulschlussprüfung

Prüfungsdauer : 120 Minuten

Erlaubte Hilfsmittel: *keine*